

#### 4.1 Erläuterungsbericht

Die bestehende Gebäudehülle wird bis auf die statisch notwendigen und massiven Bauteile abgebrochen. Im Erdgeschoss wird auf die bestehende Konstruktion von Stahlstützen und 10cm Zementplatten eine 16cm Steinwolle dämmung angebracht und verputzt. Die Aufstockung Obergeschoss und Attika wird als hinterlüftete Holzbaukonstruktion erstellt. Im Gegensatz zu anderen Mauerwerkskonstruktionen bietet dieses System eine Langlebigkeit und vor allem ein geringer Unterhalt, was für die Bauherrschaft wesentlich ist. Ausserdem ist eine Aufstockung auf die bestehende Tonhourdisdecke mit Massivbauweise statisch fast unmöglich.

Die Flucht der Steinwolle dämmung im Erdgeschoss soll auf der gleichen Flucht der Dämmung im Obergeschoss und Attika verlaufen, damit die Hinterlüftung funktioniert. Leider werden aus diesem Grund die Wandkonstruktionen sehr dick.

Um die statische Struktur im Erdgeschoss zu erhalten werden die Stahlstützen mit jeweils zwei Holzstützen verstärkt und aus brandschutztechnischen Gründen mit Fermacell-Platten beplankt. Für die Aussteifung wird innen noch eine Leichtbauwand angebracht, damit die Stützen versteckt werden können und so mehr Raum für nicht sichtbare Leitungen da ist.

Der Mix aus beige oder elfenbeinfarbener verputzter Aussenwärmedämmung im Erdgeschoss und der naturbelassenen Holzverkleidung in den oberen Geschossen verleiht dem Gebäude einen neuen eigenen Charakter. Die dezente Farbwahl sowie das ruhige Material gliedern sich gut in die Umgebung mit den Nachbargebäuden ein. Das Attikageschoss wird rückspringend erstellt, so verliert das Gebäude etwas an Massivität.

Im Innenraum wird eine abgehängte Decke angebracht, um haustechnische Installationen zu verstecken. Die bestehenden hohen Raumhöhen bieten genügend Platz für eine heruntergehängte Decke.

Sämtliche Innenwände werden nur aus statischer Sicht, sondern auch auch Einfachheit halber in Trockenbauweise mit Gipskartonplatten erstellt, so kann ein umständlicher Materialtransport und Einbau von Massivwänden umgangen werden.

Die Leichtbauwände müssen aber zwingend nach Vorschrift eingebracht werden, um einen guten Schallschutz zu bieten.

